

LANDTECHNIK DER ZUKUNFT

7/3/2019 FELDSCHWARM ZUM ANFASSEN - NEUE MASCHINENKONZEPTE IM SIMUL+ INNOVATIONHUB
TU DRESDEN - ZINT



Einleitung

Feldschwarm®-Technologien – dahinter verbirgt sich die Idee, dass ein Schwarm autark oder semi-autark operierender Anbaugeräte Felder bearbeitet. Sieben Unternehmen und vier Forschungsinstitute arbeiten seit 2017 in einem regionalen Wachstumskern an dieser Idee und werden bis Ende 2022 in der sächsischen simul+ InnovationHub (SIH) die Grundlagentechnologien für autonom operierende Anbaugeräte in der Landtechnik entwickeln. Durch Bündelung der Kernkompetenzen aller Projektpartner wollen wir den Technologiewandel in der Landtechnik so gestalten, dass sich der mitteldeutsche Landmaschinenbau eine führende Position bei der Entwicklung moderner Landmaschinen erarbeiten kann.

Das Feldschwarm®-Team lädt alle SIH Projektpartner zu einer Informationsveranstaltung ein, in der die anfassbaren Ergebnisse der ersten Projektetappe vorgestellt und erläutert werden.

Datum, Ort

7. März 2019 10.00 Uhr

TU Dresden - Zentrum für Integrierte Naturstofftechnik (ZINT)
Bergstraße 120, Halle A (Bodenrinnenanlage)



PROGRAMM

- 10.00 Uhr** Begrüßung und Einführung Thomas Herlitzius,
Sprecher Wachstumskern Feldschwarm
SIMUL+ InnovationHub Thomas Schmidt,
Sächsischer Staatsminister für
Umwelt und Landwirtschaft
- 10.20 Uhr** Aufteilung in vier Gruppen und Rundgang durch die Stationen
- **Station 1** Werkzeugmodul:
Testplattform mit einem Werkzeugmodul eingebaut und Visualisierung der Werkzeugmodulwechselfvorgänge
 - **Station 2** Visualisierung Bedienkonzept und Einsatz:
Erste Visualisierungsstufe der FS-Einheiten
 - **Station 3** Traktionskonzept und Energieversorgung:
Visualisierung des Fahrwerkes, Chassis Bereich Vorderachse, Bildschirmvisualisierung der Fahrzeugtechnik mit Teilsystemen, Zugfahrzeug für die FSE1 (Testplattform für angetriebene, gelenkte Werkzeuge), Funktionsmuster Leistungselektronik Energiezelle Fahrwerksantrieb
 - **Station 4** Umfelderkennung, Ortung und Schwarmführung:
Objekterkennung in Betrieb, Nahfeld- und Fernfeld-Sensoren, Modellplattformen / HelyOS zur Erprobung Ortung und Schwarmführung
 -
- 12.15 Uhr** Zeit für freie Diskussion und Fragen bei Kaffee und Kekes
- 13.00 Uhr** Ende

Im Anschluss Bildtermin für die Presse.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt sind, wird darum gebeten, sich für die Veranstaltung per email anzumelden: herlitzius@ast.mw.tu-dresden.de